

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 329

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Handel-register. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Ausstellungen: St. Petersburg. — Exposition: St-Petersbourg. — Der Geldmarkt im III. Quartal. — Geschäftslage in den Vereinigten Staaten von Amerika. — L'industrie textile en Angleterre. — Télégramme.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 28. September. Die Firma **Holder & Streil** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 118 vom 15. April 1898, pag. 485) erteilt Prokura an Dr. jur. Eugen Ott, von Zürich, in Zürich V. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr im Entresol der Börse, und es wohnen die Gesellschafter: Paul Holder in Zürich IV und Carl Streil in Zürich II.

28. September. Inhaber der Firma **E. K. Müller, Electro-permea-therapeutisches Nervenheil-Institut „Salus“** in Zürich II ist Eugen Konrad Müller, von Emmishofen (Thurgau), in Zürich II. Heilung von Nerven- und Muskelkrankheiten auf dem Wege der Anwendung der Müller'schen Elektro-Permea-therapie, unter ärztlicher Beihilfe. Spüngenstrasse 2.

28. September. Die Firma **Frau Palmert-von Brunn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 32 vom 2. Februar 1899, pag. 125) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. September. In der Firma **Baer & Co** in Zürich I (mit Filiale in Basel) (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1898, pag. 22) ist die Prokura des Friedrich Wasmer infolge dessen Austrittes aus dem Geschäftes erloschen. Die Firma hat Einzelprokura erteilt an Joseph Lerch, den bisherigen Kollektivprokuristen, und an Hermann Strasser, von Wangen a. A., in Basel.

28. September. Die Firma **E. Waldburger** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. Juli 1883, pag. 865) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

28. September. Inhaberin der Firma **Rosa Hertz-Rey** in Zürich V ist Rosa Hertz, geb. Rey, von Kopenhagen (Dänemark), in Zürich V. Fabrikation von und Handel in Plakaten, Affichen und Reklame-Artikeln. Sântis-strasse 20. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Arnold Hertz-Rey.

Eintragungen von Amteswegen, auf Grund bundesrätlicher Rekursentscheide vom 25. September 1900:

a. 28. September. Inhaberin der Firma **M. Eberle-Schwegler** in Eglisau ist Mathilde Eberle, geb. Schwegler, von Stuttgart, in Eglisau. Vertrieb des «Eglisauer Mineralwassers». Geschäftslokal: Zum Kurhaus.

b. 29. September. Inhaber der Firma **Heinr. a. Porta-Frei** in Zürich V ist Heinrich a. Porta-Frei, von Fetan (Graubünden), in Zürich V. Bauunternehmungen und Liegenschaftsverkehr. Feldeggsstrasse 30.

29. September. Inhaberin der Firma **M. Baumberger-Furrer** in Zürich V ist Mina Baumberger, geb. Furrer, von Zürich, in Zürich V. Kommission. Feldeggsstrasse 66.

29. September. Unter der Firma **Imprägnieranstalt Elgg** und mit Sitz daselbst, hat sich am 3. August 1900 eine Genossenschaft gebildet, welche die Errichtung und den Betrieb einer Holz-Imprägnieranstalt zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Aufnahme seitens des Verwaltungsrates und Einzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 20. Der Austritt kann stattfinden am Ende des Geschäftsjahres und zwar nach vorheriger sechsmonatlicher Kündigung oder durch Tod, sofern dieser vor dem 1. Oktober erfolgt, andernfalls auf Schluss des nächstfolgenden Geschäftsjahres. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses durch den Verwaltungsrat. An ein allfälliges Defizit über das Stammkapital hinaus sind ausscheidende Mitglieder pro rata ihrer Anteilscheine beizutragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Generalversammlung beschliesst alljährlich bei der Rechnungsabnahme, ob und wie die Anteilscheine verzinst werden sollen, ferner über Abschreibungen oder Auflösung eines Reservefonds und über die Verwendung des Reingewinnes. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vicepräsident des Verwaltungsrates mit dem Aktuar kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jakob Zwingli, Präsident; Adolf Freitag, Vicepräsident; Jean Egli, Aktuar; Jakob Spiller-Horbar, Verwalter, und Heinrich Spiller, Beisitzer; Freitag ist von Hönegg, die übrigen von und in Elgg.

29. September. Aktiengesellschaft **Vereinigte Schweizer-Brauereien (Brasseries Réunies Suisses)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 13). Die Prokuren Ulrich Rutishauser und Ernst Kronauer sind infolge deren Austrittes erloschen.

29. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **vormalis O. Ulmer-Hemmann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 309 vom 3. Oktober

1899, pag. 1245) erteilt Einzelprokura an Eduard Gallus, von Zuzwyl (St. Gallen), in Zürich II.

29. September. Die Firma **Albert Müller** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 41 vom 22. März 1890, pag. 231) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. September. Die Firma **Dorta & Co** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Mai 1899, pag. 683), Gesellschafter: Thomas Dorta, Eugen Hoermann und Otto Dorta, wird hiemit infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

###### Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1900. 28. September. Die Firma **V<sup>e</sup> Fritz Schneider-Joset** in Biel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 27. November 1896) ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Schneider» in Biel, erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Schneider** in Biel ist Fritz Schneider, von Pieterlen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Mehl- und Getreidehandlung. Geschäftslokal: Dufourstrasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «V<sup>e</sup> Fritz Schneider-Joset».

###### Bureau Laufen.

27. September. Albert Kehlstadt-Rosenmund, technischer Chemiker, von Basel, ist als Direktor der Aktiengesellschaft unter der Firma **Laufenthaler-Portland-Cementfabrik** in Zwingen (S. H. A. B. 1898, Nr. 236, pag. 987) ausgeschieden und daher seine Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift erloschen. Die Prokura des Buchhalters Joseph Wirz, von Solothurn, in Nenzlingen, besteht fort, welcher an dessen Stelle die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

###### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Krieggstetten.

1900. 29. September. Ernst German, Sohn, Johann German, Vater, beide von Gottshaus (Thurgau), und Otto Schwallier, von Luterbach, alle in Luterbach wohnhaft, haben unter der Firma **German & Co** in Luterbach eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September begonnen hat. Ernst German ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Johann German und Otto Schwallier sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Franken dreitausend (Fr. 3000). Otto Schwallier erhält zugleich Prokura. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und chemisch-technische Artikel, Manufakturen. Geschäftslokal: Luterbach.

###### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Moudon.

1900. 28. septembre. La société «**L'Abeille**», à Moudon (F. o. s. du c. du 7 janvier 1888, n<sup>o</sup> 3, page 17), fait inscrire en suite de modification son comité se trouve actuellement composé de Jules Brandt, président; Samuel Loude, vice-président, et Jules Gillabert, secrétaire, tous domiciliés à Moudon.

###### Bureau de Nyon.

28. septembre. La raison **Fr Schertlin**, à Nyon (F. o. s. du c. du 17 avril 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28. septembre. Le chef de la maison **Veuve Schertlin**, à Nyon, est Fanny Schertlin, veuve de Frédéric, de Freidenstadt (Vurtemberg), domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Coutellerie. Magasin: Avenue Viollier.

28. septembre. La raison **Moisy & Co en liquidation**, à Promenthoux (F. o. s. du c. du 26 novembre 1897, n<sup>o</sup> 293, page 1199), est radiée, la liquidation étant terminée.

28. septembre. Le chef de la maison **Emile Borios**, à Nyon, est Alphonse-Emile Borios, de Labastide Rouairoux (France), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel et Café de la Gare.

###### Bureau d'Yverdon.

28. septembre. Frédéric, fils de Jean Bänninger, de Embrach (Zurich), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **F. Bänninger**, à Yverdon. Genre de commerce: Boulangerie Magasin: Rue de Neuchâtel, 4, Yverdon.

###### Genf — Genève — Ginevra

1900. 28. septembre. La succursale que la maison «**Velosfabrik Cosmos**, Th. Schild et Co», de Madretsch, avait établi à Genève sous la raison **Th. Schild et Co, succursale à Genève, Cycles Cosmos** (F. o. s. du c. du 29 mai 1896, n<sup>o</sup> 148, page 615), est radiée ensuite de la dissolution de la société établie au siège principal.

La nouvelle société en nom collectif **Velosfabrik Cosmos** «Th. Schild et Co», à Madretsch (inscrite au registre du commerce de Nidau, le 30 juillet 1900, et publiée dans la F. o. s. du c. du 2 août 1900, n<sup>o</sup> 271, page 1087), a repris à Genève, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1900, sous la raison sociale **Th. Schild et Co, succursale à Genève, Cycles Cosmos**, la succursale qui y avait été établie par la société radiée. La succursale est représentée par l'un ou l'autre des associés ayant la signature sociale et qui sont: Théodore Schild, ingénieur, à Grenchen, et Bruno Schild, à Madretsch. Genre d'affaires: Manufacture de cycles. Locaux: à Genève, 31, Place du Cirque.

28. septembre. Ensuite de son décès, survenu le 21 septembre 1900, les pouvoirs qui avaient été conférés à Félix Béraud, de Genève, aux fins de signer par procuration du directeur de la société anonyme **Banque du Commerce**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mai 1899, n<sup>o</sup> 166, page 672), sont radiés. Eugène Mussard, de Genève (dont les pouvoirs ont été publiés à la susdite date), reste seul autorisé à signer en la dite qualité.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

## Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,563. — 28 septembre 1900, 4 h. p.

Bourgeois &amp; fils, fabricants,

Ballaignes (Suisse).



Vinaigres.

N° 12,564. — 29. September 1900, 12 Uhr m.

Trybol, Aktiengesellschaft für Fabrikation & Vertrieb  
hygienisch-medizinischer Präparate,

Schaffhausen (Schweiz).

Hygienisch-medizinische und kosmetische  
Präparate.

N° 12,565. — 29 septembre 1900, 12 h. m.

Jules Grumbach, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et  
leurs emballages.

N° 12,566. — 29 septembre 1900, 12 h. m.

Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

MARECHAL-KRUPP  
CAPORAL

N° 12,567. — 1. Oktober 1900, 8 Uhr a.

Aktiengesellschaft der mechanischen Strickereien,

vormals Zimmerli &amp; Co.,

Aarburg (Schweiz).

Trikotierwaren.

N° 12,568. — 1<sup>er</sup> octobre 1900, 9 h. a.

Gottlieb Giger, fabricant,

Blénne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis  
et leurs emballages.

G.G

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

| Betriebs-<br>längen<br>Longueurs<br>d'exploitation | Linien — Lignes | Verkehr<br>Trafic                  |                            | Einnahmen — Recettes       |                            |            |            | Andere<br>Einnahmen<br>Autres<br>recettes | Gesamt-Einnahmen<br>Recettes totales |            | Ausgaben<br>Dépenses    |            | Einnahmehüberschuss<br>Excédant des recettes |            | Zu- oder Ab-<br>nahme des<br>Einnahmeh-<br>überschusses<br>par km<br>Augmentation<br>ou diminution<br>de l'excédant<br>des recettes<br>par km |
|----------------------------------------------------|-----------------|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|------------|------------|-------------------------------------------|--------------------------------------|------------|-------------------------|------------|----------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                    |                 | Personen<br>Voya-<br>geurs         | Güter<br>Marchan-<br>dises | Personen<br>Voya-<br>geurs | Güter<br>Marchan-<br>dises | Total      | p. km      |                                           | überhaupt<br>d'ensemble              | p. km      | überhaupt<br>d'ensemble | p. km      | überhaupt<br>d'ensemble                      | p. km      |                                                                                                                                               |
| 1899                                               | 1900            |                                    |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
| 986                                                | 986             | Jura-Simplon                       |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 1,529,063                  | 258,016                    | 2,018,082                  | 1,722,869  | 8,740,401  | 3,794                                     | 96,069                               | 3,886,470  | 3,881                   | 1,720,902  | 1,745                                        | 2,115,568  | 2,146                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | August 1900                        | 1,496,000                  | 269,540                    | 2,060,000                  | 1,720,000  | 8,770,000  | 3,824                                     | 104,000                              | 3,874,000  | 3,929                   | 1,918,000  | 1,945                                        | 1,956,000  | 1,984                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 9,506,161                  | 1,947,353                  | 10,165,744                 | 12,609,443 | 22,775,187 | 33,039                                    | 886,304                              | 23,611,491 | 23,947                  | 12,743,386 | 12,924                                       | 10,868,165 | 11,023                                                                                                                                        |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 9,598,561                  | 2,006,317                  | 10,271,597                 | 12,981,674 | 23,253,271 | 33,584                                    | 850,597                              | 24,103,868 | 24,446                  | 13,670,308 | 13,864                                       | 10,433,560 | 10,582                                                                                                                                        |
| 725                                                | 725             | Schweizerische Nordostbahn         |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 1,345,558                  | 284,509                    | 1,350,847                  | 1,359,632  | 2,710,469  | 3,739                                     | 96,352                               | 2,806,821  | 3,871                   | 1,307,004  | 1,308                                        | 1,499,817  | 2,068                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | August 1900                        | 1,351,000                  | 284,000                    | 1,361,000                  | 1,349,000  | 2,710,000  | 3,738                                     | 101,500                              | 2,811,500  | 3,878                   | 1,430,500  | 1,973                                        | 1,381,000  | 1,905                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 9,126,352                  | 2,168,642                  | 7,809,739                  | 9,994,618  | 17,804,357 | 24,558                                    | 834,401                              | 18,638,758 | 25,709                  | 10,210,054 | 14,083                                       | 8,428,704  | 11,626                                                                                                                                        |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 9,158,658                  | 2,201,155                  | 7,939,011                  | 10,189,033 | 18,128,044 | 25,004                                    | 859,267                              | 18,987,311 | 26,189                  | 10,611,584 | 14,887                                       | 8,375,727  | 11,552                                                                                                                                        |
| 84                                                 | 84              | Börsbergbahn (gem. n. S. O. B.)    |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 100,952                    | 70,289                     | 179,557                    | 252,767    | 482,324    | 5,147                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1900                        | 105,000                    | 70,000                     | 186,000                    | 249,000    | 435,000    | 5,179                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 608,530                    | 538,330                    | 920,759                    | 1,927,122  | 2,847,941  | 33,904                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 621,881                    | 542,050                    | 976,561                    | 1,956,226  | 2,932,787  | 34,914                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
| 323                                                | 323             | Schweizerische Centralbahn         |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 911,485                    | 196,100                    | 1,008,107                  | 1,014,888  | 2,022,990  | 6,263                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1900                        | 940,000                    | 180,000                    | 981,000                    | 950,000    | 1,931,000  | 5,978                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 6,234,038                  | 1,538,241                  | 5,295,102                  | 7,558,916  | 12,854,018 | 89,796                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 6,160,000                  | 1,476,700                  | 5,265,448                  | 7,436,538  | 12,701,986 | 89,325                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
| 66                                                 | 66              | Aarg. Südbahn (gem. n. S. O. B.)   |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 44,899                     | 43,984                     | 29,695                     | 118,126    | 147,821    | 2,240                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1900                        | 59,600                     | 43,600                     | 27,500                     | 115,000    | 142,500    | 2,159                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 316,797                    | 360,411                    | 196,989                    | 963,409    | 1,160,398  | 17,582                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 288,910                    | 356,910                    | 187,587                    | 1,009,595  | 1,197,162  | 13,189                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
| 8                                                  | 8               | Wohlen-Bremgarten (g. N. O. B.)    |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 4,151                      | 767                        | 1,815                      | 1,195      | 2,510      | 314                                       |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1900                        | 4,200                      | 770                        | 1,480                      | 1,270      | 2,700      | 338                                       |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 29,798                     | 4,250                      | 9,546                      | 8,053      | 17,599     | 2,300                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 30,241                     | 4,778                      | 9,787                      | 8,884      | 18,621     | 2,328                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
| 5                                                  | 5               | Verbindungsbahn (gem. n. S. O. B.) |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 17,789                     | 40,875                     | 12,145                     | 50,938     | 63,083     | 12,617                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1900                        | 16,000                     | 38,000                     | 11,200                     | 46,500     | 57,700     | 11,640                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 84,113                     | 275,673                    | 57,389                     | 342,887    | 400,226    | 80,045                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 75,312                     | 319,308                    | 53,531                     | 367,971    | 421,502    | 34,300                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
| 279                                                | 279             | Vereinigte Schweizerbahnen         |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 577,801                    | 106,842                    | 608,298                    | 512,686    | 1,120,984  | 4,018                                     | 49,338                               | 1,170,367  | 4,195                   | 511,798    | 1,884                                        | 658,569    | 2,861                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | August 1900                        | 592,000                    | 109,440                    | 620,000                    | 509,000    | 1,129,000  | 4,047                                     | 50,000                               | 1,179,000  | 4,226                   | 548,000    | 1,964                                        | 631,000    | 2,282                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 8,715,972                  | 778,094                    | 8,213,823                  | 9,754,043  | 6,967,365  | 24,973                                    | 392,468                              | 7,359,838  | 26,879                  | 8,988,384  | 14,116                                       | 3,421,444  | 12,368                                                                                                                                        |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 8,865,254                  | 828,198                    | 8,314,564                  | 8,904,899  | 7,219,468  | 25,875                                    | 405,720                              | 7,625,188  | 27,380                  | 4,047,958  | 14,609                                       | 3,577,225  | 12,321                                                                                                                                        |
| 276                                                | 276             | Gotthardbahn                       |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 299,617                    | 78,966                     | 749,250                    | 877,828    | 1,626,573  | 5,893                                     | 60,574                               | 1,687,147  | 6,113                   | 799,980    | 2,899                                        | 887,167    | 3,214                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | August 1900                        | 278,000                    | 78,875                     | 755,000                    | 910,000    | 1,665,000  | 6,088                                     | 60,000                               | 1,725,000  | 6,250                   | 880,000    | 3,188                                        | 845,000    | 3,062                                                                                                                                         |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 1,691,412                  | 646,797                    | 5,050,498                  | 7,879,219  | 12,429,717 | 45,095                                    | 541,631                              | 12,971,848 | 46,938                  | 6,608,516  | 33,926                                       | 6,367,339  | 23,073                                                                                                                                        |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 1,734,434                  | 652,021                    | 5,621,015                  | 7,598,128  | 18,169,188 | 47,678                                    | 570,539                              | 13,739,667 | 49,745                  | 7,012,566  | 25,408                                       | 6,717,101  | 24,337                                                                                                                                        |
| 2752                                               | 2752            | Total                              |                            |                            |                            |            |            |                                           |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1899                        | 4,830,816                  | 1,074,828                  | 5,957,246                  | 5,909,909  | 11,867,155 | 4,312                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | August 1900                        | 4,821,800                  | 1,064,125                  | 5,998,180                  | 5,849,770  | 11,842,900 | 4,303                                     |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1899                 | 31,312,173                 | 8,265,721                  | 32,718,389                 | 44,557,819 | 77,256,808 | 38,073                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |
|                                                    |                 | Januar-August 1900                 | 31,508,851                 | 8,851,492                  | 33,889,081                 | 45,392,940 | 79,081,974 | 28,718                                    |                                      |            |                         |            |                                              |            |                                                                                                                                               |

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

## Ausstellungen. — Expositions.

**St. Petersburg.** Der Anmeldetermin für die im Dezember in St. Petersburg stattfindende internationale Ausstellung keramischer Erzeugnisse (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. September) ist, wie uns von der russischen Gesandtschaft in Bern mitgeteilt wird, um einen Monat, d. h. bis zum 15./28. Oktober d. J. verlängert worden.

**St.-Petersbourg.** En complément de la communication parue dans notre Feuille du 22 septembre, la Légation Impériale de Russie, à Berne, porte à la connaissance des personnes qui désireraient participer à l'exposition internationale d'ouvrages céramiques, organisée par le comité de la Société d'assistance des enfants pauvres et malades à St.-Petersbourg au mois de décembre 1900, que les annonces de participation à la dite exposition seront reçues non jusqu'au 15/23 septembre, mais jusqu'au 15/28 octobre a. c., cette prolongation ayant été décidée tout dernièrement.

## Verschiedenes. — Divers.

**Der Geldmarkt im III. Quartal.** Die Bank in Zürich hat ihre während der Sommermonate sistierten monatlichen Rückblicke auf den Geld- und Effektenmarkt wieder aufgenommen. Der soeben erschienenen zusammenfassenden Rundschau über die Monate Juli bis September entnehmen wir folgende Ausführungen:

Der Verlauf der drei Monate Juli, August und September bestärkt uns in der Hoffnung, dass uns dieses Jahr die manchenorts befürchtete Wiederholung oder Verschärfung der letztjährigen Geldklemme erspart bleiben dürfte, denn diese ganze Zeit hindurch hat sich niemals drängendes Angebot von Discontomaterial gezeigt. Auch die Ansprüche der Börsen waren minime; ferner dürften infolge des Rückganges der Preise einiger für unsere schweizerischen Industrien wichtigsten Rohstoffe, Eisen, Seide, Wolle, und angesichts der rückläufigen Weltkonjunktur im allgemeinen, die Bedürfnisse von Handel und Industrie nicht ganz so grosse gewesen sein wie im Vorjahr. Es mag daher gestattet sein, der häufigsten Sorgen wegen akuten Geldmangel in der kommenden Herbst- und Wintercampagne sich zu entschlagen. Im officiellen Satze der Emissionsbanken wurde keine Veränderung vorgenommen (im letzten Jahr trat die Erhöhung auf 5% schon am 31. August ein); und am offenen Markt wurde während dieser drei Monate stets mit Leichtigkeit zu ungefähr 4% discontiert (Juli 4%, August 3%, September 4½% ca.), während anno 1899 schon im August der Privatsatz auf 4½% gestiegen war und im September sogar sich auf 4¼% gehoben hatte.

Die relative Leichtigkeit auf unserm einheimischen Geldmarkte wurde für Unterbringung mehrerer Anleihen benutzt. Wir erwähnen das Anleihen der Gemeinde Bern (4% Obligationen zu 99 aufgelegt), ferner diejenigen der Schweiz. Anstalt für Epileptische (4¼% hypothekarisch gesicherte Obligationen al pari emittiert) und des Elektrizitätswerks Wynau (4¼% al pari). In der französischen Schweiz wurden aufgelegt kleinere Anleihen der Stadt Vivis und der elektro-chemischen Gesellschaft «Volta»; letztere Gesellschaft zum 5% Typus greifend. Soeben wird aufgelegt ein 4½% Anleihen der Stadt Biel. So sehen wir, dass nicht nur industrielle Gesellschaften sich zu höheren Zinssätzen bequemen mussten, sondern dass sogar unsere städtischen Gemeinwesen bei Kontrahierung neuer Anleihen sich dazu zu verstehen haben, eine bessere Verzinsung als 4% zu bieten. Staub aufgeworfen hat die Begehung eines 20 Mill. Anleihe des Kantons Bern; dieser Kanton hat vorgezogen, beim 3½% Typus zu bleiben. Auf dem Gebiete der Kapitalbeschaffung ist zu erwähnen die Erhöhung des Aktienkapitals der Gesellschaft «Motor» von 6 auf 10 Millionen, und die Umwandlung zur Aktiengesellschaft der ihr nahestehenden früheren Privatfirma Brown, Boveri & Co., Baden, mit einem Aktienkapital von 12 Mill. Franken. Beträufend war der Zusammenbruch der Walliser Industriegesellschaft in Vernayaz, welche s. Z. mit starker Beteiligung von Zürcher Kapital gegründet wurde, und die nun als Opfer der rückläufigen Konjunktur in Calcium-Carbid zur Zahlungseinstellung genötigt war.

Die Banque de France nahm keine Veränderung an ihrem Satz von 3% vor; der Privatsatz in Paris bewegte sich um 2½% und 2¼%; Paris ist somit wiederum wie in früheren Zeiten der billigste Geldmarkt weit und breit. London umgekehrt hat anziehende Tendenz zu verzeichnen: am 19. Juli gieng die Bank of England mit ihrem officiellen Satz auf 4% hinauf und der Privatsatz hielt sich oft sehr nahe der officiellen Rate; im September kottierte man 3½ bis 3¾% und zuletzt 4%, ja 4½%. Der deutschen Reichsbank ist es gelungen, dank ihrer mehrmonatlichen, ausserordentlich hohen Sätze, ihren Goldschatz ansehnlich zu steigern, und so konnte sie schon am 13. Juli von 5½ auf 5% heruntergehen, ein Satz, der allerdings nur ganz relativ billig genannt werden kann. Da sie aber biemit bis Ende September ausgekommen ist, obwohl das Quartalsende jeweilen in Deutschland bedeutend vermehrte Ansprüche zu bringen pflegt, und weil der Privatsatz noch wesentlich unter den Sätzen des Vorjahres um dieselbe Periode steht, so hofft man nunmehr auch in Deutschland für diesen Spätherbst keine verheerende Geldklemme in Aussicht nehmen zu sollen.

**Wechselkurse.** Das Disagio unserer Währung, wie es sich speciell in der Gestaltung des Pariser Devisenkurses zeigt, ist während der letzten Monate in erfreuliches Wanken gekommen. Bis Mitte August zog zwar der Kurs von Check Paris noch etwas an, von 100.55 bis 100.65, fiel dann aber konstant und ist gegen Ende September auf ungefähr 100.30—35 angelangt, also ein Disagio von nicht viel über ¼%; das ist bedeutend weniger als im Lauf der letzten Monate die deutsche Valuta in Paris und London verlor, und scheint also nichts Beunruhigendes mehr für uns zu haben. Immerhin sind wir noch weit entfernt von dem günstigen Stand früherer Zeiten, wo um diese Jahreszeit öfters die französische Valuta unter Paris zu stehen pflegte und Kurse von 99.80 für Check-Paris nicht zur Seltenheit gehörten. Die Vorbedingungen für ein weiteres Sinken des Disagios in diesem Spätherbst wären vorhanden: Gute Fremdensaison (wohl beinahe der ausgezeichneten des letzten Jahres gleichkommend); reiche Ernten, speciell die Aussicht auf eine Weinlese, welche den Import fremder Weine merklich eindämmen wird; bessere Handelsbilanz und endlich der bereits erwähnte Abschluss des Anleihe des Kantons Bern (das vom Volk in der Abstimmung vom 30. September ratifiziert worden ist), wodurch momentan unsere Zahlungsbilanz mit Paris bedeutend verbessert wird. Letztes Jahr war der Tiefstand des Kurses von Check Paris mit 100.22½ gegen Ende Oktober erreicht.

Was die übrigen fremden Devisenkurse betrifft, so verfolgte Check London im Einklang mit niedrigeren Notierungen in Paris, wo diese Devisen bis auf 25.14 gesunken ist, weichende Tendenz; wir richten uns bekanntlich stets nach dem Stand dieser Devisen in Paris; zuletzt notierten wir 25.22—24. Die deutsche Währung ist im Monat September bei uns sogar unter Goldparität (123.45) bis auf ca. 123.30 gesunken. Auch diese Erscheinung steht im Zusammenhang mit den Notizen am Pariser Markt,

wo, wie schon erwähnt, Wechsel auf Deutschland seit mehreren Monaten chronischem Disagio unterliegen.

**Geschäftslage in den Vereinigten Staaten von Amerika.** Die geschäftliche Situation kennzeichnet sich, wie die N. Y. H. Z. unter dem 22. September ausführt, durch steigende Preistendenz in zahlreichen Stapelartikeln und lebhaften Verkehr in fast allen Teilen des Landes. Alle Anzeichen deuten auf ungewöhnliche Lebhaftigkeit des Herbstgeschäftes hin. Eine bedauerliche Ausnahme bildet Südtexas mit der Hafenstadt Galveston. Die Folgen des Tropiccyklons stellen sich als schlimmer heraus, als anfänglich vermutet; wird doch für Galveston allein die Zahl der verunglückten Personen auf 8000 und der Verlust an Eigentum auf \$ 20,000,000 geschätzt.

Der in dieser Woche zum Ausbruch gelangte Streik von 125,000 Arbeitern des pennsylvanischen Hartkohlendistrikts ist ein weiteres ungünstiges Moment. Nachgiebige Stimmung herrscht vorläufig weder auf Seiten der Arbeiter noch der Arbeitgeber und inzwischen steigen die Kohlenpreise im Handel von Tag zu Tag.

Die Witterung war auch in dieser Woche für die noch ausstehenden Ernten eine günstige. Im Laufe der Woche ist im Baumwoll-Markt die unvermeidliche Reaktion von der sensationellen Hausse der letzten Woche eingetreten. Enorme Liquidierungen und eine starke Ernte-Bewegung zur Ausnützung der hohen Preise haben den Markt wieder herabgedrückt. Andererseits haben Baumwoll-Gewebe auf der ganzen Linie im Preise angezogen, und es scheint die Aufwärtsbewegung noch nicht abgeschlossen zu sein. Fabrikanten im Norden und Süden, die für Lieferung auf längere Zeit verpflichtet sind, ohne sich genügend mit Rohmaterial gedeckt zu haben, stehen schweren Verlusten gegenüber. Die Lage der Fabrikanten ist den unverhältnismässig hohen Baumwollpreisen gegenüber eine so schwierige, dass die Bewegung zur Beschränkung der Produktion im Norden wie im Süden immer weiter um sich greift. Die bessere Tendenz für Baumwollwaren wirkt auf den gesamten Textilwarenmarkt in belebender Weise ein.

Im Wolllmarkt herrscht nur wenig Regsamkeit, die Preislage behauptet sich jedoch. Weizen und Mais sind weiter gestiegen, trotzdem in ersterem Cereal die Anfuhr für die Saison um 8,415,956 Busbel grösser und die Ausfuhr, einschliesslich Weizenmehl um 10,251,378 Busbel kleiner ist, als letztes Jahr. In Brasil-Kaffee herrscht Irregularität, und während die Rohzuckerpreise zur Zeit höher stehen, als seit 10 Jahren, haben die Raffineure den fabrizierten Artikel in dieser Woche, seit längerer Zeit zum ersten mal, im Preise ermässigt. Den Eisenhütten und Stahlwerken in Ost und West gehen Ordres in grösserer Zahl zu, Preise sind stetig und in einzelnen Fällen in aufsteigender Tendenz. Die bevorstehende Herabsetzung der Stahlschienenpreise wird den grossen Stahlfirmen bedeutende Lieferungen bis in das nächste Jahr hinein sichern. Maschinen- und Schiffsbauanstalten sind mit Aufträgen überhäuft.

**L'industrie textile en Angleterre.** L'industrie textile traverse, écrit le «Moniteur des intérêts matériels», un moment critique. Après la crise lainière qui a surtout agité le marché français, voici la crise cotonnière qui répand l'angoisse en Grande-Bretagne et particulièrement dans le Lancashire, où vient se transformer en fils et en tissus la plus grande partie du coton produit dans le monde entier. On s'engage dans une période difficile dont on n'a plus eu d'exemple depuis la détresse que causa la guerre de Sécession. C'est encore l'insuffisance du coton qui est cause de la crise actuelle. La production des Etats-Unis n'a pas suivi cette année le développement de la consommation. La pénurie est telle que les filatures sont obligées de se fermer ou de ne travailler que quelques heures par semaine, et l'on ne croit nullement que cette industrie, qui occupe une si grande partie de la population, soit au terme de ses épreuves.

Voici quelle a été l'importance des trois dernières récoltes de coton des Etats-Unis, où s'approvisionnent principalement les usines du Lancashire: 1897/98 11,180,960 balles, 1898/99 11,235,383 balles, 1899/1900 9,439,559 balles.

Stimulée par l'abondance des récoltes de 1897/98 et de 1898/99 et subissant l'impulsion générale qui a caractérisé ces derniers temps, l'industrie cotonnière a pris une expansion considérable, le nombre des broches s'est multiplié non seulement en Angleterre, mais en Amérique. Mais les filateurs, qui croyaient à une progression continue de la production, sont amèrement déçus. Ils ont à peu près épuisés leurs anciens stocks et voici les Etats-Unis qui mettent cette année à leur disposition deux millions de balles de moins qu'en 1899. Ainsi Liverpool, qui avait reçu 3,135,000 balles de coton américain en 1899, n'en a reçu cette année que 1,812,000 balles; à Manchester les arrivages ont baissé de 359,000 à 234,000 balles. D'autre part, l'Amérique, commençant par se servir elle-même, a pris pendant la dernière saison 150,000 balles de plus que pendant la saison précédente.

Une telle réduction de la quantité de matières premières destinées à alimenter des usines dont l'activité ne faisait que s'accroître ne devait pas tarder à exercer une influence visible sur les prix. La hausse se dessina vers la fin de l'année dernière. Le prix de la livre du coton américain ne dépassait pas 3¼ pence au commencement de septembre 1899. Le 2 janvier il s'était avancé de 1½ p; à la fin de mars il était à 5½ et vers la mi-juillet il atteignait 6½ pence et on l'a même vu au milieu de l'efflorescence qui a marqué le commencement de septembre à 7½. Le prix moyen n'a pas dépassé 3½ en 1898 et 3¼ en 1899.

Ceux qui poussaient à la hausse ont été aidés encore par le cyclone qui a ravagé le Texas et détruit la ville de Galveston, en faisant craindre de ce chef une importante diminution des envois de coton attendus des Etats-Unis.

Afin d'empêcher la hausse de prendre des proportions que ne comporte pas encore la situation, la Fédération des associations de filateurs vient de décider à l'unanimité de suspendre le travail pendant douze jours du mois d'octobre, chacun étant libre de choisir pour le chômage les jours qui sont à sa convenance. On croit que si cette décision est respectée la consommation du coton américain sera réduite de 120,000 balles et que le prix ne tardera pas à fléchir. Le conseil donné par la fédération est sage. Il ne faut pas que les filateurs perdent la tête et se mettent à acheter à tout prix dans la crainte d'être à court de matière. Intermédiaires entre le planteur et l'acheteur de fils et de tissus, ils ne doivent pas se préoccuper uniquement des uns et ne pas penser aux autres. Or, les meilleurs clients des filatures du Lancashire sont l'Inde et la Chine. L'une est appauvrie par une famine dont l'histoire offre peu d'exemple, l'autre, troublée par la révolution, a suspendu, pour un temps dont personne ne peut calculer la durée, ses relations avec l'Europe. Combien il serait dangereux pour les filateurs d'accepter les hauts prix actuels pour servir des clients qui ne leur demandent rien! Ce serait perdre de deux côtés à la fois.



## Stadtgemeinde Luzern.

# Rückzahlung von Obligationen

unseres  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihens von Fr. 2,500,000  
vom 25. November 1894.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachstehend verzeichnete 60 Obligationen auf den 15. Dezember 1900 zur Rückzahlung:

|      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|
| 50   | 84   | 143  | 210  | 235  | 308  | 347  |
| 349  | 396  | 400  | 417  | 418  | 446  | 646  |
| 756  | 783  | 824  | 829  | 855  | 953  | 969  |
| 975  | 1002 | 1028 | 1060 | 1074 | 1269 | 1349 |
| 1369 | 1373 | 1395 | 1398 | 1409 | 1449 | 1462 |
| 1504 | 1528 | 1544 | 1573 | 1648 | 1684 | 1690 |
| 1695 | 1700 | 1752 | 1824 | 1825 | 2010 | 2079 |
| 2082 | 2094 | 2125 | 2137 | 2141 | 2174 | 2186 |
| 2243 | 2266 | 2364 | 2448 |      |      |      |

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf.

Luzern, den 22. September 1900.

Für die städtische Finanzdirektion:

Der Finanzdirektor:

**B. Amberg.**

(1510)

## Hypothekenbank in Basel.

Wir nehmen Bareinzahlungen an:

1. Auf **Guthabenbüchlein** mit sechsmonatlicher Kündigung zu  $3\frac{1}{4}\%$  verzinslich.
  2. Auf **Bankobligationen**, 3 bis 5 Jahre fest nach Wahl des Einzahlenden, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, zum Zinsfusse von  $4\%$ .
- Die Ausgabe unserer Obligationen geschieht bis auf weitere Anzeige zu  $99\frac{1}{2}\%$ .

(1048)

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern.

## Einladung zur ausserordentlichen General-Versammlung

# ARTH-RIGI-BAHN.

Die Herren Aktionäre der Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf **Dienstag, den 9. Oktober, nachmittags 3 Uhr**, ins **Hotel Hof Goldau** in Arth-Goldau, eingeladen.

### Traktanden:

- 1) Vorlage des Berichtes der Untersuchungskommission, sowie des Gegenberichtes des Verwaltungsrates.
- 2) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1899, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Anleihens II. Hypothek im Betrage von Fr. 350,000.

Der Bericht der Untersuchungskommission und der Gegenbericht des Verwaltungsrates, sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Deponierung der Aktien vom 25. September an bezogen werden

in Arth: bei der Tit. Sparkasse in Arth,  
in Zürich: » Herren Schuppisser Vogel & Co,  
» der Tit. Bank Baden Filiale Zürich,  
» Herrn H. Scholder,  
in Basel: » Herren Zahn & Co.

Nach dem 6. Oktober werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.  
Arth-Goldau, den 7. September 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(1434)

Der Präsident:

**H. Scholder.**

## Usines Métallurgiques de Vallorbe, Vallorbe.

Le dividende de fr. 20 par action pour l'exercice 1899/1900 est payable à partir du 15 octobre, contre remise du coupon 1, aux domiciles suivants:

Vallorbe: Au siège social.

Lausanne: M. G. Landis, banquier.

(1532)

Nyon: MM. Baup & Co, banquiers.

Vevey: MM. Chavannes, de Palézieux & Co, banquiers.

## Nichtigkeits-Erklärung.

Die Schweizerische Volksbank in Basel erlässt hiemit die Anzeige, dass das von ihr ausgestellte Spareinlagenheft Nr. 6215 von Fr. 1434.60, auf den Namen des Herrn Carl Gottl. Buser Sohn in Basel lautend, verloren gegangen ist.

Der allfällige jetzige Inhaber dieses Einlagenheftes wird somit aufgefordert, dasselbe bis längstens innerhalb sechs Monaten nach Erlass dieser Publikation an unserer Kasse vorzuweisen, widrigenfalls solches als annulliert betrachtet wird.

Basel, den 28. September 1900.

(1521)

Schweizerische Volksbank.

## Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

(498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

## R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) (Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc.

(241)

## Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

## Vohland & Bär, Basel.

Gegründet 1859.

Prima Referenzen.



in **Pitch-Pine** **Gewächshäuser** **Eisen**

sowie alle andern Eisenkonstruktionen, wie Treppen, Fenster, Oblichter, Vordächer, Veranden etc. etc.

**Rolladen-Fabrik.**

Specielle Abteilung für Kunstschlosserei.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

(1446)

**Rudolf Mosse**, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige

Inseraten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Imprimerie JENT & Co à Berne.